

MONATSBERICHT SEPTEMBER 2015

Liebe Freunde der Kinder,

Mit diesem Rundbrief möchten wir euch wieder von unseren Aktivitäten des vergangenen Monats berichten. Dieses Mal können wir mit Freude berichten, dass wir einige Kinder wieder in ihre Familien eingliedern konnten. Diese Familien haben unsere Arbeit sehr erleichtert, indem sie Interesse für die Kinder gezeigt haben, an den Gruppentherapien mit unserem Psychologen teilgenommen haben und die Begleitung durch unsere Sozialarbeiterin angenommen haben. Bis jetzt zeigen sie eine tatsächliche Stabilität für die Kinder.

Die Übergabe der Kinder fand über das Gericht statt. In der Gerichtssitzung wurde die Wiedereingliederung beschlossen, aber mit einer einjährigen Begleitung durch das Team des Casa Hogar de Jesús, um den Erfolg des Prozesses zu bestätigen und sicherzustellen, dass die Kinderrechte in allen Lebensbereichen gewahrt werden.

Die Kinder sind sehr froh, wieder nach Hause gehen zu dürfen, auch wenn einige von ihnen leider nur zu einem nahen Familienangehörigen zurückkehren, da die Mutter nicht die psychologischen und sozialen Prozesse erwidert hat, die wir realisiert haben; sie haben keinerlei Interesse für ihre Kinder gezeigt. Der Aufenthaltsort der Eltern ist unbekannt und in manchen Fällen kennen die Kinder nicht einmal selbst ihre Eltern.

Wir arbeiten daran und beten dafür, dass diese 7 Kinder in ihrer neuen Situation ein gesundes Umfeld bei ihren Familienangehörigen bekommen werden. Es ist für uns eine große Freude es zu ermöglichen, dass die Kinder in einem familiären Umfeld aufwachsen können.



Die einen gehen, andere kommen an. Die Polizei brachte uns diesen Monat zwei Brüder, die auf der Straße aufgefunden wurden. Wir haben weder Daten zu ihrer Familie, noch über ihre Herkunft. Es muss ihnen die nötige Zeit gegeben werden bis sie sprechen und Vertrauen gewinnen können. Dann können wir mit der Arbeit beginnen, ihre Familienangehörigen oder Nachbarn aufzufinden. Die beiden wurden bereits von dem Arzt unserer Ambulanz Calasanz untersucht. Da uns keine Daten über ihre schulische Situation vorliegen, haben wir sie in das schulische Ausgleichsprogramm eingegliedert, um ihren Lernstand festzustellen. In den folgenden Monatsberichten werden wir euch über die durchgeführten Ermittlungen im Fall der zwei Brüder berichten.

Am 23. September haben wir den 7. Todestag unseres Padre Pablo Fink gefeiert, von dem wir dieses schöne Projekt geerbt haben und in dessen Namen wir weiterhin den Kindern und Jugendlichen dienen wollen, die im Casa Hogar leben. Wir danken Pfarrer Miguel dafür, dass er gekommen ist, um mit uns die Heilige Messe zu feiern, gemeinsam mit den Kindern, dem Personal und den Freiwilligen. Im Namen unseres lieben Padre Pablo haben wir uns mit allen Freunden und Familienangehörigen im Gebet vereint.



Wir haben auch den Geburtstag unseres Kleinsten des Casa Hogar gefeiert: Joran Londoño. Wir haben seine 3 Jahre mit einem guten Essen und einer leckeren Torte gefeiert.



Zu den Workshops, die wir mit den Kindern durchführen. Diesen Monat haben wir mit dem Gitarrenunterricht für die Kleinen begonnen und die Jugendlichen mit dem Elektrizitäts-Workshop. Hier lernen sie Installationen von elektrischen Schaltern und Glühbirnen zu machen. Unser Dank gilt der Familie Crasemann, die uns die Gitarren für den Musik-Workshop gespendet hat.



Wir hatten Besuch von Herrn Dieter Schmich und seiner Frau, Mitglieder der Stiftung "Emilio Stehle" aus Deutschland und ihrem Enkel Simon. Wir wollen auch ihnen danken für ihre anhaltende Zusammenarbeit bei dem Erhalt des Casa Hogar und für den netten Besuch und das gemeinsame Mittagessen mit den Kindern.



Auf gleiche Weise haben wir uns auch über den Besuch der Familie Crasemann gefreut, die einige Tage in unserem Casa Hogar als Gäste untergebracht waren. Sie haben mit den Kindern Aktivitäten durchgeführt und haben uns sehr unterstützt.



Wir haben unsere drei neuen Freiwilligen willkommen geheißen: Elias, Johannes und Marijana, die einige Zeit in unserem Casa Hogar de Jesús verbringen werden. Die ersten Monate erhalten sie, mit Unterstützung durch die Piaristen-Pfarrer, einige Unterrichtsstunden, um ihr Spanisch zu verbessern.

Elias arbeitet im Gesundheitsbereich: er unterstützt morgens die medizinische Ambulanz, begleitet die Kinder zum Arzt, kauft die Medikamente und realisiert die erforderlichen Kontrolluntersuchungen der Kinder. Johannes unterstützt den Englischlehrer des Colegio Calasanz, er arbeitet mit den Kindern auf dem Feld und diesen Monat wird er einige Stunden Spanischunterricht erhalten. Marijana arbeitet morgens auch mit dem Englischlehrer in der Grundschule zusammen und unterstützt Frau Anadeli in der Wäscherei. Wir wünschen den drei Freiwilligen Kraft und Ausdauer in diesem neuen Lebensabschnitt und wir danken ihnen für ihre Mitarbeit.



Elias, Johannes und Marijana

.....

Mit diesem September-Rundbrief, möchten wir an Sebastian und an die Personen, die ihn unterstützen, unsere Dankbarkeit für das Sportevent "Copa Padre Fink" ausdrücken, welches er jedes Jahr zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen organisiert. Unser Dank gilt auch allen Personen, die an diesem Event teilnehmen, von den Kleinsten bis zu den Großen. Danke im Namen aller Kinder und des Personals für eure Treue und euren Beitrag zu diesem Werk für die Kinder. Mit eurer Unterstützung animiert ihr uns weiterzumachen und Alternativen für die Kinder des Casa Hogar de Jesús zu suchen. "DANKE SEBASTIAN, FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG"



Unser Dank gilt auch den Freunden von Pfarrer Martín aus dem Baskenland, von Tolosa und Mundaka, die sich zusammengetan haben, um die STIFTUNG HAURKIZUNA zu bilden und sich dazu bereit erklärt haben, uns im Rahmen ihres Möglichen zu unterstützen: im Namen der Kinder "Danke".



Wir danken allen, die uns mit ihren Gebeten, ihrer Freundschaft und ihren Spenden zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen des Casa Hogar de Jesús begleiten. An euch alle eine herzliche Umarmung.

Die Kinder, P. Martín und Teresita.



P. Martín Gondra
REPRESENTANTE LEGAL



Teresita Moncada
DIRECTORA

